

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 173. Donnerstag, den 20. December 1827.

## Kleinigkeiten.

Wie fünfzig Aerzte mit einander in Hader und Zwietracht gerathen. „Morgen früh um zehn Uhr, präcise, werden Hochdieselben ersucht, bei dem Herrn Advokat N. N. vorzufahren!“ So lauteten die Billets, welche bei mehr als fünfzig Londoner Aerzten gleichzeitig von einem Spaßvogel abgegeben wurden. Der Advokat war als reicher Mann bekannt und nicht mehr jung. Wer weiß, welcher Umstand ihm eine Consultation nöthig machte. Kurz, keiner der Erbetenen säumte hinzufahren. — Aber der Advokat wohnte in einem sogenannten Sackgäßchen, ganz hinten in der Querfronte desselben; und als nun Wagen auf Wagen kam, stopfte sich bald der ganze Raum. Zwanzig Aerzte zankten mit ihren Kutschern, die nicht weiter vor und hineinfahren konnten; dreißig zankten mit ihren Kutschern, weil sie nicht wieder umzulenken vermochten. Die üble Laune der Aerzte, welche vom Advokaten mit verwunderter Miene abgewiesen worden waren, suchten sich bei ihren Kutschern Luft zu machen. Die Kutscher ließen ihren Unwillen an den Pferden aus und geriethen unter sich in Streit. Der ganze Vormittag ging hin, ehe sich der Ränuel von fünfzig Kutschern auseinander wirrte, von den Constablern der Friede hergestellt war, und mancher Kranke genas an diesem Tage bloß

darum, weil ihn — sein Arzt nicht hatte besuchen können.

Gutenberg hat ein Denkmal in Mainz. \*) Freilich, Stein hat es 1823 noch nicht sehen können, denn es ist erst am 4ten October daselbst im Hofe zum Gutenberg, wovon der Erfinder der Buchdruckerkunst den Namen hat, gesetzt worden. Die Notiz steht in Nr. 93 des Tübinger Kunstblatts. Hätte ich es früher in die Hände bekommen, so wär' es mir lieb gewesen. Ich konnte dann dem deutschen Pfligma ein Compliment machen, statt daß ich es ungerechter Weise perflirt habe.

Der größte Lorbeerbaum Europa's befindet sich auf der Isola bella. Sein Stamm ist kaum mit ausgestreckten Armen zu umfassen, und hoch in die Lüfte erhebt er seine Zweige. Er ist noch in anderer Hinsicht merkwürdig. Napoleon besuchte ihn vier Tage vor der Schlacht von Marango, und schnitt das Wort Battaglia ein. Die Schriftzüge sind, versichert Hr. W. Gerhard in seinem Spaziergange über die Alpen S. 138, noch jetzt sichtbar.

## Das Andenken des Epaminondas

\*) Man vergl. Nr. 166 b. Bl. S. 1022.

das lebt noch in Griechenland. Als Carne vor zwei Jahren die kleine Ebene von Mantinea besuchte, wo noch der Sieg den sterbenden Helden krönte, zeigte ein Hirt, der den Führer machte, den Punkt, auf welchem der Thebaner seinen Tod gefunden haben soll. — Die Trümmern der Stadt Mantinea, welche unfern des Schlachtfeldes liegen, bezeichnen übrigens den Umfang, welchen jene alte Stadt hatte, sehr genau. Die Mauern gehn noch rings herum; sie haben eine Dicke von 8 bis 10 Fuß, und sind meist noch 2 Fuß hoch.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

**Bekanntmachung.** Der Unterzeichnete hat die Ehre bekannt zu machen, daß er heute, den 20. December, seine zweite und Sonnabend den 22. Decbr. seine letzte Vorstellung im hiesigen Schauspielhause geben wird, da ihn seine Verhältnisse nur einen kurzen Aufenthalt hierorts gestatten. Man versichert, daß durchaus neue Kunststücke producirt werden, ohne dem verehrungswürdigen Publikum mit Wiederholungen, wie es gewöhnlich zu geschehen pflegt, zur Last zu fallen.  
Bartholomäus Bosco.

**Literarische Anzeigen.** Kunstfachen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen:

### Das Myriorama,

oder Sammlung vieler tausend Landschaften, gezeichnet von Mr. Clark. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Das Myriorama ist ein bewegliches Gemälde, durch welches eine zahllose Menge in sich veränderter Landschaften hervorgebracht werden können, es ist ganz dazu geeignet, jungen Leuten Geschmack zur Zeichenkunst einzulößen, indem es ihnen eine so große Verschiedenheit von Landschaften zum Nachzeichnen darbietet; zugleich ist es eine unerschöpfliche Quelle der Unterhaltung.

### Krähwinkler Bilderwitz, ein Taschenbuch zum Lachen.

Mit 25 colorirten Kupfern. In Commission in 12 mit Goldschnitt gebunden. Preis 12 Gr.

Die deutschen in der letzten Zeit Mode gewordenen bildlichen Wortspiele sind bekannt. Dieses Taschenbuch enthält eine Reihe neuer, welche ihren unterhaltenden und erweiternden Zweck nur bei einem schweren Hypochondriakus verfehlen dürften. Das Büchlein eignet sich zu einem scherzhaften Geschenk.

### Napoleon in sieben verschiedenen Lebensepochen

mit seiner Familie und seinen Generalen. Ein großes lithographisches Tableau, 29 Zoll hoch, 37 Zoll breit, auf groß Colombier. illum. Preis 4 Thlr. schwarz 3 Thlr.

### Neue hieroglyphische Bilderbibel.

Der dem Werkchen zum Grunde gelegte Plan ist, die kleinen angehenden Leser, durch die artigen Holzschnitte, welche die in der Schrift vorkommenden Hauptwörter und Gegenstände bildlich darzustellen, zu Fortschritten aufzumuntern. Die 500 Holzschnitte sind mit vielem Fleiß von Herrn Stehmann gefertigt. Brochur in buntem Umschlag illum. N. S. 16 Gr.

Industrie-Comptoir in Leipzig,

Petersstraße Nr. 112.

## N e u e M u s i k a l i e n.

Fackeltanz - Polonaise und Ballet, Walzer nach Rum-wi-di-wi-di-bum und Spiegel-

tanz aus Silvana, für das Pianoforte leicht eingerichtet, so wie die beliebtesten Arien aus dieser Oper, mit Pianoforte- oder Guitarre-Begleitung, sind zu haben in der Musikalienhandlung von

H. A. Probst,  
Grimma'sche Gasse, No. 576.

So eben ist erschienen und in der Weygand'schen Buchhandlung, Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber, zu haben:

**Jahrbuch zum Gebrauche häuslicher Andacht und zur Erhebung  
des Herzens,**

von H. C. F. von Zettau. 8. Gebunden. 14 Gr.

Literarische Anzeige. Folgende gebundene Schriften, welche sich besonders als Weihnachtsgeschenke empfehlen, sind bei Joh. Fr. Gleditsch, (Große Feuerkugel Nr. 626.) zu haben.

Ausfeld, J. C., Basis des Ganzen der Zeichenkunst. Ein practisches Zeichenbuch zur Uebung des Verstandes, Bildung des Geschmacks und Beredlung des Herzens.

I. Abthl. Formforschung, in 3 Hefen mit 49 Kpstrpl. Fol. cart. 6 Thlr. 8 Gr.

Bergmann, A., deutsche fractur, current und lateinische Vorschriften, für Schulen und häuslichen Unterricht. 6. Aufl. kl. Quers. 4 Hefte mit 72 Pl. 2 Thlr. 8 Gr.

Dessen kleine Vorschriften in allen lebenden Sprachen, ein allgemein nütliches Taschens-  
Etui der Schönschreibekunst. kl. 8. 18 Gr.

Fabuliste (le), des enfans par l'Abbé Reyre. — Auch unter dem Titel: Der neue Kinderfreund, in Fabeln und Erzählungen. 2 Thle. mit 96 colorirten Abbildungen. gr. 8. 4 Thlr.

Durch den reichen Inhalt so wie durch die von einem bekannten guten Künstler gezeichneten und fein illumirten Kupfer, zeichnet sich diese Kinderschrift auf vortheilhafte Weise aus.

Livre (le), du second âge; ou instruction amusante sur l'histoire naturelle des animaux. Ouvrage orné de plus de 72 fig. représentant: Quadrupèdes, oiseaux et insectes. 3<sup>ème</sup> édition enrichi d'un vocabulaire françoise - allemand. 8. Mit rothen Kupfern 1 Thlr.

Mit illum. Kupfern 1 Thlr. 12 Gr.

Ältern und Erzieher, welche die Jugend gern mit einer angenehmen und nützlichen französischen Lectüre zu beschenken wünschen, werden in diesem Büchelchen ganz ihre Erwartungen befriedigt finden.

Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, herausgegeben von Becker, Kind, Wendt und Philippi. 12.

Von diesem allgemein beliebten Taschenbuche sind die Jahrgänge 1793, 97 und 1800 noch zu dem herabgesetzten äußerst billigen Preise à 6 Gr.

die Jahrgänge 1806, 7, 12, 14, 17 — 20 à 8 Gr.

und die Jahrgänge 1821 bis 1826 à 12 Gr.

zu haben. Vollständige Jahrgänge von 1791 bis 1826, eleg. schön gebunden, kosten im herabgesetzten Preise 28 Thlr.

Walter Scotts sämtliche (prosaische) Werke, neu, vollständig und ohne irgend eine Abkürzung übersetzt und mit histor. Anmerk. versehen v. B. J. F. v. Halem, K. E. M. Müller, Sophie May, K. F. Leidensrost u. \*r. 50 Thl. in kl. 8. Wohlfeile, wegen dreifachen Nachdrucks im Preise herabgesetzte Ausgabe 25 Thlr. Elegant gebunden 30 Thlr.

Zwei Hefte von guten Künstlern gestochener Kupfer, werden gratis dazu gegeben. Einzelne Romane sind der Band zu 16 Gr. zu erhalten.

**Die Buchhandlung von C. H. F. Hartmann**  
in Leipzig, Grimm. Gasse, Fürstenhaus,  
empfehl't zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager  
von geschmackvoll gebundenen Büchern  
aus allen Fächern der Literatur, mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Werke, welche sich zu  
Geschenken für Erwachsene eignen.

Von Taschenbüchern auf 1828  
in größter Auswahl in ordinären und feinen Bänden.

Von Musikalien für alle Instrumente,  
vorzüglich für Pianoforte und Gaitarre in einer großen Auswahl der im Jahre 1823—1827 neu  
erschienenen.

Von Kinderschriften, Zeichenbüchern, Vorschriften  
für Kinder jeden Alters, mit Sorgfalt von dem Neuesten und Besten gewählt, was in diesen Fä-  
chern existirt.

Literarische Anzeige.

## W e i h n a c h t s b ü c h e r .

L u s t u n d L e h r e ,

in unterhaltenden Märchen und Erzählungen für die liebe Jugend, von 7 bis 12 Jahren,  
von Amalia Schoppe, geb. Weise. Mit 7 sauber colorirten Kupfern. Preis  
1 Thlr. 12 gGr.

Der Titel sagt, was Eltern von diesem neuen, reich ausgestatteten Werke aus der Fe-  
der dieser mit Recht beliebten Schriftstellerin zu erwarten hat: Belehrung, Bereicherung  
für Geist und Gemüth ihrer Kleinen in das anmuthige Gewand der Unterhal-  
tung gekleidet, und dieser Zweck ist hier sicher erreicht! Wir haben nicht nöthig, erst auf die  
Verdienste einer Amalia Schoppe für die Jugend aufmerksam zu machen, denn nicht nur zeigt  
der stets wachsende Beifall des Publikums und der vermehrte Absatz ihrer Werke rühmlichst  
für dieselben, sondern besonders auch noch die Auszeichnung, welche ihr von Seiten der Kri-  
tik zu Theil wurde; auch nicht ein einziges ihrer Werke für die Jugend wurde mit Tadel,  
selbst nicht mit dem schwächsten, belegt, was gewiß ein Sporn für die Verfasserin war, im-  
mer Würdigeres und Trefflicheres zu leisten. So übergeben wir denn auch dieses Büchelchen  
dem geschätzten Publikum mit dem festen Vertrauen, daß es mit Gunst, wie die früheren aus  
derselben Feder, von ihm aufgenommen werden wird, da wir unserseits nichts versäumten,  
um es des Inhalts würdig auszustatten.

## Bunte Bilder aus dem Jugendleben,

in Erzählungen, Märchen und Gesprächen, zur Bildung des Herzens und Erweckung des  
Verstandes, von Amalia Schoppe, geb. Weise. Mit 5 sauber ausgemalten Ku-  
pfen. Preis 1 Thlr. 12 gGr.

Was sehen die lieben Kleinen wohl lieber als eben bunte Bilder? Und die bieten  
wir ihnen nicht nur in diesem neuen Buche mit sehr schönen, fein gestochenen und sauber  
illuminirten Kupfern, sondern auch in den angenehmsten, anziehendsten und lehrreichsten Er-  
zählungen und Märchen der beliebten Verfasserin dar, die sich gewiß so gut als nur irgend  
Einer darauf versteht, der von ihr so innig geliebten Jugend Gaben darzubringen, an denen  
sich Geist, Herz und Phantasie der Kinder weidet. Mit Ruhe und Zuversicht dürfen Eltern  
und Erzieher die Werke einer Amalia Schoppe ihren Theuren in die Hand geben, denn der

reinste Geist durchweht sie und auf jeder Seite derselben ist neben angenehmer Unterhaltung auch Belehrung bezweckt. So dürfen wir uns schmeicheln, ein Werk hingestellt zu haben, das sich der allgemeinsten Theilnahme zu erfreuen haben wird!

Taubert'sche Buchhandlung, Neuer Neumarkt Nr. 15.

Anzeige. Die Weygand'sche Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 623) empfing in Commission

Das wohlgetroffene Bildniß des Grafen  
**Capo d'Istria,**

nebst dessen Fac simile. Lithographirt. gr. Folio auf Chinesisch Seidenpapier abgedruckt. Preis à 12 Gr. Der Betrag ist zum Besten der unglücklichen Griechen.

Anzeige. Die sämtlichen diesjährigen

**Wiener Neujahr - Wünsche;**

sind zu haben in

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Anzeige. Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß nach dem Weihnachtsfeste nicht nur der Elementar-Unterricht im Tanzen, sondern auch die gesellschaftlichen Tanzübungen, so wie sonst auf dem Saale im Thomä'schen Hause am Markte erneuert und eingerichtet werden, weshalb ich die etwaigen Theilnehmenden höflichst bitte, sich gefälligst zu melden. Sodann wird mit Vergnügen, sowohl außer dem Hause, als in meiner dazu eingerichteten Wohnung, zu Diensten seyn,

Carl August Klemm,

Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität.

**Redouten - Anzeige.**

Da mir die Haltung einer Redoute auf hiesigen Rathhausgälen zum kommenden

**Zweiten Weihnachtsfeiertage**

erlaubt worden ist, so lade ich hierzu gehorsamst und ganz ergebenst ein, mit der Versicherung, daß ich für gute Musik und gute Bedienung möglichst besorgt seyn werde.

Die Billets à 12 Gr. Pr. Cour. sind in meiner Behausung zu haben.  
Weißensfeld, den 10ten Dezember 1827.

Christian Hauck, Rathskellerpachter.

Bekanntmachung. Daß die orientalische Stiefel-Wichse, die ich 1824 in den Leipziger Zeitungen bekannt machte, jetzt noch ein mal so gut ist und alle Londoner, Pariser u. m. a. an Schönheit übertrifft, solches zeige ich ergebenst an. Die Herren Schuhmacher, die von dieser Wichse Gebrauch machen werden, werden nicht mehr von ihren Kunden Klage hören müssen, daß ein Stiefel bricht. Die neuen Stiefeln, welche gleich vom Anfange mit dieser Wichse gewichst werden, brechen nie; brechen sie, so gebe ich noch einmal soviel dafür, als sie werth sind.

Ich würde alles dieses nicht von meiner Wichse sagen, wenn ich nicht durch meine mehrjährige Praxis hinlänglich überzeugt wäre.

Sie ist nicht mehr zu haben bei Herrn Schumacher Meister Lorenz in der Reichsstraße, sondern von jetzt an bei Herrn Kaufmann Schönfeld in der Grimma'schen Gasse, Nicolaistraßen-Ecke und bei Herrn Paul Vogel auf dem Neuen Neumarkt neben Auerbach's Hof.

Zu Ostern kostet die Schachtel 4 und 2 Gr.

Friedrich Gottlob Schulze, Verfertiger dieser schönen Wichse.

**Bekanntmachung.** Wir haben unser Comptoir und Waarenlager in Kochs Hofe am Markte, eine Treppe hoch, verlegt.  
Kiedel, Volckmann und Comp.

**Bekanntmachung.** Einem hochzuverehrenden Publikum, so wie allen meinen hochverehrten Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich diese Neujahrs-Messe nicht im Pauliner-Kirchhof, sondern am vordern Thoreingange rechts, in dem Kolonaden-Gewölbe, unterm Paulus, meine Blechwaaren: Ofenröhren, Bratenröhren, Koch- und Küchengeschirre, auch Dampfstöcke, so wie andere dahin gehörige Artikel, in beliebiger Auswahl verkaufe, und bitte auch diese Messe mit ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

C. G. Schierer sen.,  
Klempner-Meister aus Tauscha.

**Anzeige.** Mittwoch den 2. Januar 1828. wird das erste Blatt vom „*Momus*, oder Leipziger Nachtblatt“ ausgegeben. Dieß zur Nachricht für Diejenigen, welche bis dahin noch mit 1 Thlr. halbjährig, oder 16 Gr. vierteljährig, abonniren wollen. Mit dem Tage des Erscheinens tritt ein höherer Preis ein.

Redaction des Leipziger Nachtblatts,  
Salzgäßchen, Nr. 408., 3 Treppen.

## LOCAL-VERÄNDERUNG.

**Das engl. Tüll- und Spitzen-Lager  
von Charles S. Lowe & Comp.  
aus London und Hamburg,**

ist von der Catharinenstrasse Nr. 373 in dieselbe Strasse Nr. 363, in *Madame Dufours* Haus verlegt, und mit allen Sorten und Breiten in *Spitzengrund*, so wie mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens versehen.

**Empfehlung.** Eine Auswahl von Frisuren an Kämmen zum Aufstecken, unter andern auch mit der in Paris so beliebten Frisur der Apolloschleife (noeud d'Apollon) oder auch mit vollständigen Ballfrisuren in dem neuesten Pariser Geschmack, mit Blumen oder Band geziert, ist so eben fertig geworden; so wie auch eine große Auswahl aller Arten von Haarflechten von den reinsten und feinsten französischen Haaren, und Haarlocken aller Arten, vorzüglich von offenen und festgemachten Locken à la neige, an Kämmchen zum Aufstecken oder zum Umbinden mit elastischen Bändern.

C. L. Göbe, Coiffeur,  
Gewölbe: Halle'sches Pfortchen Nr. 328.

**Empfehlung.** In meinem Magazin, Thomá's Hause Nr. 2 am Markte, empfehle ich Fußhütschen a la Bachus, zu Weihnachtsgeschenken passend.

J. C. Merzdorf, Tapezierer.

**Empfehlung.** Eine große Auswahl vorzüglich schöner Pfeifenköpfe, passend zu Weihnachtsgeschenken, habe ich so eben erhalten.

C. Gustav Gehe, Thomásgäßchen Nr. 107.

Empfehlung. Von jetzt an wohne ich im goldnen Einhorn auf dem Grimma'schen Steinwege, und empfehle mich hiermit allen, die mir ihr Vertrauen schenken wollen, zur Fertigung und Verkauf aller möglichen Sattlerarbeiten.

Christian Ludwig Mache, Sattler-Meister.

Verkauf. Zu bevorstehendem Weihuachtsfeste empfehle ich mich bestens mit Maronen, Schweizerkäse, Citronen, Sardellen, Capern, neuer Cervelatwurst, Salamiwurst, ungar. Rindszungen, Frankfurter Würstchen, (ächten neuen) Lüneburger Bricken zu den billigsten Preisen.

Peter Mantel, Salzgäßchen Nr. 408.

Verkauf. In der Weinhandlung von Abr. Herzog, in der Grimmaschen Gasse, sind nebst allen Sorten Deutschen, Französischen und Spanischen Weinen, zu bekommen:

guter Französischer weißer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr. die Bouteille;

desgleichen rother Französischer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr.

Würzburger 19r, gute Qualität, 6 Gr.;

Bodenheimer 19r, gute Qualität, 8 Gr.;

Jamaica-Rum, 9 und 12 Gr.;

feiner alter Französischer Cognac, 12 Gr.,

und 1 Gr. Einsatz für die Bouteille.

Verkauf. Zur Hälfte der Fabrikpreise zu verkaufen und auszuschneiden, um schnell damit zu räumen, erhielt ich von einem Hamburger Hause, das sein Geschäft aufgeben will, und hier ein starkes Lager hat, eine bedeutende Parthie engl. Waaren, als: Kattune, Futterkattune, Merinos, Gingham, gedruckte Sacconet, neue carrirte Baumwollen-Zeuge, Tücher u. s. w.

J. H. Meyer,

unterm Rathhause, Auerbach's Hof gegenüber.

Wein-Verkauf. Rother Languedoc und weißer Langoiran, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., rother Lavel die Flasche 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., Roussillon und Venecarlo 9 Gr., f. Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 12 Gr., Teneriffa 12 Gr., Serons 9 Gr., f. Muscat (süß) 10 Gr., u. m. Sorten. Weißer und rother mouffirender Champagner 1 Thlr., Jamaica-Rum 8, 9, 10 und 12 Gr. In Gebinden zu billigeren Preisen, bei

C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine Extra fein raffinirten Zuckerbütchen à Stück 3 Gr., desgleichen echten braunen und weißen Nürnberger Lebkuchen.

C. F. Labes.

Verkauf. Mein Commissions-Lager von Regenschirmen, aus der Fabrik von Ed. Lavy in Hamburg, ist in allen Sorten seidnen und Gingham-Schirmen und dergl. für Kinder auf's vollständigste assortirt, und halte ich mich damit, unter Versicherung der billigsten Preise, meinen geehrten Abnehmern bestens empfohlen.

C. D. Löscher, am Markte Nr. 337.

Verkauf. Die nun auch vom Publikum als ganz gut anerkannte deutsche Glanzwische für Schuhwerk, ist fortwährend in Büchsen zu  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Pfund à 2 und 4 Gr. zu haben beim

Schuhmacher-Meister Franz Rähr,

in der Haynstraße Nr. 210, drei Treppen hoch.

Verkauf. Gute Hefen sind um einen billigen Preis in der Nikolaistraße Nr. 599 zu haben.

**Verkauf.** Etwas vorzüglich schönes von Perl-Geldbörsen und Cigarrenetuis, wie auch Puppenköpfe mit natürlichen Haaren empfing  
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomassgässchen.

**Verkauf.** In den englisch-wollenen Imperial-Teppichen mit Bordure, welche 2½ Elle breit und 3¼ Elle lang sind, à 6½ Thlr., haben wir neue Vorräthe erhalten.  
Gebrüder Holberg.

**Verkauf.** Von ungarischen geräucherten Rindszungen empfing heute eine frische Sendung.  
A. Ferrari,  
Neuer Neumarkt Nr. 21.

**Verkauf.** Ausser Wiener Flügeln und Octav. Fortepianos sind auch kleinere, die sich für Anfänger eignen, nebst einem Clavier und einer guten Kinderviolone zu verkaufen oder auch zu vermieten, im schwarzen Bär Nr. 212, 2 Treppen.

**Verkauf.** Es sind kürzlich erst gekaufte, noch ganz neue und ungebrauchte hölzerne Wascheräthschaften, als: 2 große und 2 kleine Wannen, 2 Fässer etc. billig abzulassen, und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

**Verkauf.** Ein großes Schloß für Kinder, ganz schön gearbeitet und mit allen Verzierungen, ist zu diese Weihnachten billig zu verkaufen, und im Stadtseifergäßchen Nr. 653, parterre, von 11 bis 3 Uhr täglich, zu sehen.

## Weisse und couleurte Handschuhe für Damen, Herren und Kinder,

Pariser Arbeitsbeutel, feine Maroquin Arbeitskörbchen für Damen und Mädchen, Schleier von Spitzenrund, Petinet und Gaze, so wie dergleichen Tücher, Gürtel, Scherpen, vergoldete Schnallen, Armbänder und dergl. Schlösser. Eine grosse Auswahl von Modebändern in Gaze und fest, so auch in Gold- und Silberbändern, nebst vielen neuen Gegenständen zu passenden und nützlichen Weihnachtsgeschenken, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse No. 10.

## Wiener Wanduhren

in vergoldeten, Alabaster- und Holz-Rahmen, empfing zu billigen Preisen in Commission  
G. W. Arnold, Markt Nr. 171.

**Fortgesetzter Ausverkauf** von Stuhuhren, goldnen und silbernen Taschenuhren, goldnen Damenuhren, Maschinen und Werkzeug, sowohl in Partien als Einzeln, vom 22. October an, am Neuen Neumarkt Nr. 628, zwei Treppen, bei  
Witwe Herrmann.

## Echte Windsor-Seife,

das Duzend zu 16 Gr., verkauft  
Adolph Haase,  
im Thomassgässchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

(Hierzu eine Beilage.)

ger  
Flasch

schön  
Lager

Nos  
wöl  
sort  
es a  
tend

empfi  
carrir  
wirkt  
14 Z  
schwa  
wahl  
Wint  
Tasch

mena  
22ster  
Com

empfi  
die G

als D



## Beilage zu Nr. 173 des Leipziger Tageblatts.

Donnerstag, den 20. December 1827.

**Verkauf.** Achten stark mouffirenden Mousseaux-Champagner verkaufe ich, um mein Lager zu räumen, von jetzt an die Flasche 1 Thlr. und die halbe 12 Gr., achten Chambertin die Flasche zu 1 Thlr.  
Peter Mantel, Thomaskirchhof Nr. 105, parterre.

**Verkauf.** Von rohem Zink, dergl. in gewalzten Tafeln in allen Größen und Stärken, sehr schönem gewalzten Messing, auch vom besten engl. Zinn in Blöcken und Stangen, hält stets großes Lager  
C. F. Weithaus.

### V e r k a u f.

Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steier-Mühle bei Nossen, (hier in Auerbachs Hofe, rechts vom Markte herein im 7ten Gewölbe) empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr vorzüglich gut sortirtes Lager geschmackvoller Artikel. Das Kinderspielzeug, um es auch den Wenigbemittelten käuflich zu machen, ist im Preise bedeutend herabgesetzt; auch ist dies bei einigen Nutzgeschirren geschehen.

### N i c o l a u s R i e w e l,

in der Hainstraße am Markt,

empfehl als sehr wohlfeil, neue echtfarbige englische Kattune von 2½ bis 4½, Barèges dunkel carrirt à 4½ Gr., Gingham à 3 Gr., ¼ Umschlagetücher à 18 Gr., Bourre de Soie ¼ durchwirkte Tücher, eigentlicher Preis 4 Thlr., für 2½ Thlr., Doppel-Shawls, eigentlicher Preis 14 Thlr., für 11 Thlr., echte Tibet-Tücher à Bordure Arlequin, von 7 bis 14 Thlr., schwarze und couleurte Satin Turcs à 14 Gr., farbige und schwarze Merinos in großer Auswahl, nach Verhältniß der Qualitäten außerordentlich wohlfeil; neue Sammet- und Londoner Winter-Westenzeuge, andre wollene Westen von 6 bis 18 Gr., leinene, baumwollene und seidene Taschentücher, so wie noch viele andere dahin einschlagende Artikel, alles zu billigen Preisen.

### B l u m e n - A u s s t e l l u n g.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine diesjährige Blumenausstellung in der Grimma'schen Gasse in der Strohhutfabrik 2te Etage Sonnabend den 22sten d. M. eröffne, wo die schönsten blühenden Drangenbäumchen nebst andern diversen Sommerblumen in der größten Auswahl zu finden sind.

Hennigke,

Kunstgärtner aus Herrn Stadthauptmann Schwägerich's Garten.

### H a r t w i g u n d F r e n t a g,

am Markte Nr. 2,

empfangen eine große Parthie dreifarbig echt engl. Kattune, und verkaufen selbige zu 2 Gr. die Elle.

### Wollene gestricke Waaren,

als Manns- und Frauen-Jacken, Kinderläppchen und so mehr, empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Haase,

im Thomaskirchhofen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

## Wein - und Rum - Verkauf.

Französische rothe Weine à 6 Gr., Lavel à 9 Gr., Kismannhäuser à 14 bis 16 Gr.,  
 Wachenheimer à 7 Gr., Würzburger à 9 bis 12 Gr. und 16 Gr., Herrheimer à 10 Gr.,  
 1822r Forster-Traminer à 12 Gr., alter Rheinwein à 1 Thlr. bis 1 Thlr. 8 Gr., guten  
 Malaga à 12 bis 16 Gr., weißen Champagner, erste Qualität à 1 Thlr. 16 Gr., Rum  
 à 10 bis 12 Gr.; verkauft Franz Cagiorgi, auf der Burgstraße Nr. 90.

## Wilhelm Kühn & Comp.

am Markt unterm Rathhause

empfehlen in großer Auswahl 1/2 breite feine baumwollne Kleiderzeuge, Umschlagetücher in  
 Wolle, Seide und Halbseide, wohlfeile echte Singhams, Bettzeuge, hanfene und weißgär-  
 nige Leinwände, bunte Jaconet und feine Tücher für Herren, gerauste und glatte Piqués,  
 dergl. Bettdecken, Barchende, baumwollne Moltons und andere in dieses Fach schlagen-  
 den Artikel mehr, und versichern die niedrigsten Preise.

## Wohlfeile schwarze und couleurte Casimirs

und ganz neue Westenzeuge empfiehlt

Franz Adolph Riese,  
 Grimm. Gasse Nr. 578.

## Wein - Verkauf.

Weißer Côtes, die Flasche à 6 Gr., Medoc, à 6, 8 und 10 Gr., Forster 22r, à 8 Gr., Würz-  
 burger 18r, à 10 Gr., Nierensteiner 22r, à 10 Gr., Fein Lavel à 9 Gr., Rouffillon, à 9 Gr.,  
 Würzburger alter, à 12 und 16 Gr., Matera, à 12 Gr., Fein Malaga, à 14 Gr., Jam. Rum,  
 à 9, 12 und 14 Gr., guter Bischof, à 10 Gr., Bischof-Essenz in Gläsern à 1 1/2 Gr., pro Duzend  
 13 Flaschen und Einsatz 1 1/2 Gr. für die Flasche, in Gebinden billiger, bei  
 C. F. Lobeß, Gerbergasse Nr. 1104.

## Friedrich Seuberlich,

am Markte Nr. 336, neben der ehemaligen Rathswaage,

empfehlen zu den billigsten Preisen lackirte Blech- und Zinnwaaren, unter welchen sich eine  
 Quantität Kaffeebreter, Kaffee- und Theekannen, Zuckerkasten, Schreibzeuge, Tabackskasten etc.,  
 künstlich gearbeitet, befinden, die unter dem Fabrikpreise verkauft werden. Ferner sehr nette  
 und zweckmäßige Kinderspielsachen, als: Kaffee-, Thee-Service und Maschinen, Küchengeräthe,  
 Brodkörbchen, Leuchter, Messer, Gabeln, Löffel und eine Menge dergl. Ferner feine Maro-  
 quin-Brieftaschen. Dochte in jeder Breite zu Liverpool-, Astral- und Studierlampen bester  
 Qualität; auch beste chemische Feuerzeuge und Bündhölzer.

## C. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 107,

empfehlen diese Weihnachten sein im neuesten Geschmack gearbeitetes Lager von Tabackspfeifen,  
 feinen Porzellan- und Meerschäumköpfen, Bernstein- und andern Sorten Cigarrenspitzen, Dosen  
 von Burbaum-Naser, moderne Stöcke, nebst vielen andern Drechsler-Arbeiten, die sich zu Ge-  
 schenken eignen, und verspricht die billigsten Preise.

## Damen - Käämme in grosser Auswahl,

von Schildkrot, Elendklaus und Horn, so wie verschiedene zu Weihnachtsgeschenken passende Klei-  
 nigkeiten, empfiehlt zum bevorstehenden Feste unter Zusicherung der billigsten Preise.

W. A. Eurgenstein, Kammsabrikant, Gewölbe, Salzgäßchen-Ecke der  
 Reichstraße, rechts.

## Frankfurt a. M. Bratwürste

sind die ersten angekommen bei

Rossi & Comp. Markt Nr. 386.

## Wohlfeiler Ausverkauf

von

Ausschnitt- und Modewaaren,

Petersstraße Nr. 33.

Um das ganz neue Lager der Feilgenhauer'schen Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung schnell zu räumen, werden alle vorhandenen Artikel beinahe um die Hälfte des eigenthümlichen Werthes verkauft.

## Das echte Eau de Cologne

von Johann Anton Farina in Köln,

ist in Leipzig allein bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755, zu haben. Da es in Kistchen zu 2, 4, 6 und 12 Gläsern (à 9 Gr.) verkauft wird, so eignet es sich gewiß auch zu einem angenehmen Weihnachtsgeschenk.

## Ernst August Sonnenkalb, im Thomaspässchen,

empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfest mit einem schönen Sortiment von englischen und franz. Galanterie- und Kurzen Waaren, als: engl. Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scheeren, Lichtputzen, vergoldete Jagdknöpfe, Uhrbänder, Petschaste und Uhrschlüssel, Busennadeln, engl. Nähadeln, Nadeletuis, Fingerhüte, Leibgürtelschnallen, Armbandschlösser und Armbänder, Stricktaschen, Strickkofferchen, Strickböschchen, Serviettenbänder, Toiletten, Räucherpulver, Eau de Cologne, echt Türkisches Rosenöl, Briestaschen, Bleistifte, Zuckerkästchen und mehrere Artikel zu Weihnachtsgeschenken passend, und verspricht den geehrten Abkäufern billige Preise.

## Adolph Haase,

im Thomaspässchen Nr. 110.

empfiehlt verschiedene Arten ganz neuer Arbeitsbeutel und Körbchen, Stickerien in Canevas, gefertigte Arbeiten in Chenille, Wolle und Band, Spizengrundhauben und Kragen, Klingelzüge, Modebänder, Leibgürtel und Gürtelschnallen, so wie mehrere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände zu den allerbilligsten Preisen.

Zu verkaufen sind zwei sehr gute Flöten von vorzüglich schönem Ton. Die eine von Holzapfel in Paris, von Ebenholz mit Elfenbein garnirt und vier silbernen Klappen, im Preise von 16 Thlr. Die andere von Grenser in Dresden, von Buchsbaumholz mit Elfenbeingarnitur und 5 Messingklappen, im Preise von 11 Thlr. Die Instrumente sind im Gewölbe von Herrn Friedrich Hofmeister niedergelegt.

Zu kaufen wird gesucht eine große Wäschrolle durch

Wappler, Hauptstraße Nr. 349.

Gesuch. Ein ordnungliebendes, reinlich und gut gesittetes Dienstmädchen kann bevorstehende Weihnachten noch ein Unterkommen finden; bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Eine solide Witwe sucht künftige Ostern bei einer rechtlichen Familie eine kleine Wohnung. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Goldarbeiter Kiesel, Nr. 480.

**Vermiethung.** Im Hause Nr. 156 am Thomaspfortchen, drei Treppen hoch, ist ein freundliches Logis, in Stube und heller Kammer bestehend, mit der schönsten Aussicht auf die Allee, von Weihnachten 1827 an, billig zu vermietthen, und nähere Auskunft ebendasselbst zu erfragen.

Verloren wurde gestern in den Frühstunden von der Grimmaschen Gasse bis ins Thomaspfortchen, über den Markt durchs Salzgäßchen und Schuhmachergäßchen nach dem Grimmaschen Thore 1 Napoleonsd'or. Der ehrliche Finder erhält bei gefälliger Abgabe in der Expedition dieses Blattes 1 Thlr. 8 Gr. Belohnung.

\* \* Ein brauner, weiß gezeichneter Jagdhund, weiblichen Geschlechts, ist den 18ten d. M. abhanden gekommen. Er hört auf den Namen Selte. Man bittet, ihn gegen ein angemessenes Douceur in der Catharinenstraße Nr. 391, drei Treppen hoch, abzugeben.

\* \* Abhanden gekommen ist den 15ten d. M. eine zweigehäufige goldene Taschenuhr. Kennzeichen: Messingwerk, worüber eine Kapsel zum aufschrauben, deutsche Ziffern, Datumzeiger, an der Uhr befand sich eine goldene Schnure mit ordinärem Schlüssel. Der Finder, oder der, welcher gründliche Nachweisung davon geben kann, erhält 5 Thlr. in der Exped. d. Blattes.

\* \* Allen Zipfelmützen dient zur Nachricht, dass Sonntags den 23sten December Hauptprobe zum grossen Ballette stattfinden wird —!

\* \* Ich habe Gründe, öffentlich zu erklären, daß ich nicht Verfasser der in den letzten Nummer der Berl. Schnellpost enthaltenen mit Aeginus Froberg unterzeichneten Correspondenznachrichten aus Leipzig bin. Dies um jeder etwa nachfolgenden Anschuldigung zu begegnen.  
Carl Herloßsohn.

### T h o r z e t t e l v o m 19. D e c e m b e r.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Hrn. Kaufl. Hesse, Ruben u. Bonheim, aus Hamburg, in Freg's Pause	4
<b>Vormittag.</b>			
Der Dresdner Post-Packwagen	7		
Die Dresdner reitende Post	7	<b>Kanstädter Thor.</b>	U.
<b>Nachmittag.</b>		<b>Gestern Abend.</b>	
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Schneider, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Bauch, v. Dresden, unbestimmt, Hr. Kammermusikus Horack, v. Dresden, in Nr. 412, Dlle. Hofmann, von hier, v. Dschag zurück, Hr. Baron von Theermann und Hr. Hempel, von Dschag, unbest., Hr. Adv. Pfuhl, von Warzen, bei Hrn. Briefträger Pfuhl	4	Hr. Weinbl. Krampf, aus Dettelbach, im Blumenberge	7
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	Die Jena'sche fahrende Post	10
<b>Gestern Abend.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Hr. Major v. Wolf, in Königlich Pr. Diensten, aus Düben, im gr. Schilde	5	Eine Estafette von Lügen	6
Auf der Magdeburger Post: Hr. Schausp. Müller, v. Halle, unbest.	5	<b>Peters Thor.</b>	U.
<b>Vormittag.</b>		<b>Gestern Abend.</b>	
Auf der Landsberger Post: Hr. Kaufm. Wied, aus Magdeburg, pass. durch	10	Die Coburger fahrende Post	8
<b>Nachmittag.</b>		<b>Hospital Thor.</b>	U.
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Cand. Adgel und Rsm. Hornung, v. Berlin, im Hot. de Saxe	2	<b>Nachmittag.</b>	
		Se. Durchl. der Herzog von Sachsen-Altenburg nebst Gefolge, im P. de Bas.	1
		Eine Estafette von Borna	4